

Heimat und Ehrenamt im Fokus der Gemeinde Kirchhundem

Würdigung des ehrenamtlichen Engagements für die Heimat im Rahmen des „Heimat-Preis 2024“

Die Gemeinde Kirchhundem lobt nun bereits zum sechsten Mal in Folge den Heimat-Preis in Höhe von insgesamt 5.000 Euro aus. Finanziert wird der Preis mit Mitteln aus der Heimatförderung des Landes NRW.

Die Ehrung des Ehrenamtes liegt Bürgermeister Björn Jarosz sehr am Herzen, denn: „Der Heimat-Preis bietet die Gelegenheit, dem herausragenden ehrenamtlichen Engagement in unserer Gemeinde die gebührende Wertschätzung entgegen zu bringen!“

Mit großem Einsatz wird in der Gemeinde in mehr als hundert Vereinen, der Feuerwehr, Wohlfahrtsverbänden und verschiedenen Initiativen das gute Zusammenleben sowie ein vielfältiges Freizeitangebot gesichert, Traditionen gepflegt und Heimat gelebt.

Bewerben können sich für den „Heimat-Preis 2024“ Projekte, die den Erhalt und die Pflege von Kultur, Brauchtum und Tradition unterstützen, die Förderung des Nachwuchses im Verein im Blick haben, die lokale Identität und das Heimatgefühl sowie den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Ehrenamtsstrukturen stärken.

Bürgermeister Björn Jarosz ist überzeugt: „Heimat muss gefördert und gelebt werden – und dies geschieht in den vielen Vereinen und bürgerschaftlichen Initiativen in unserer Gemeinde auf vielfältigste Weise. Ich freue mich, wieder eine spannende Palette an Projekten im Rahmen dieses Wettbewerbs kennenlernen zu können.“

Projektbewerbungen können ab dem 15. Juni bis zum 13. September 2024 bei der Gemeinde Kirchhundem eingereicht werden. Eine vom Rat der Gemeinde gebildete Jury bewertet die Projekte, die Preisverleihung findet im feierlichem Rahmen im November statt.

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen sowie die Bewerbungsunterlagen stehen zum Download unter gemeinde.feuerwehr-kirchhundem.de zur Verfügung oder können bei Juliana Jungermann angefordert werden unter 02723 40938 oder j.jungermann@kirchhundem.de.



Allgemeine Informationen zum Heimat-Preis:

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bauen und Gleichstellung des Landes NRW hat in 2023 das Landesförderprogramm „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet.“ erneut ausgerufen. Ziel des Programms mit den fünf Förder-Elementen Heimat-Scheck, Heimat-Preis, Heimat-Werkstatt, Heimat-Fonds und Heimat-Zeugnis ist es, Menschen für lokale und regionale Besonderheiten zu begeistern und positiv gelebte Vielfalt deutlich sichtbar werden zu lassen. Dementsprechend sind einzelne Projekte und Maßnahmen zur Stiftung, Stärkung und Erhalt lokaler Identität, die Gemeinschaft stärken und miteinander verbinden, Gegenstand der Heimatförderung.

Mit dem Element „Heimat-Preis“ fördert die Landesregierung Nordrhein-Westfalen durch die Übernahme von Preisgeldern in Höhe von 5.000 Euro die Auslobung und Verleihung von „Heimat-Preisen“ durch die Gemeinden. Mit dem „Heimat-Preis“ sollen herausragendes Engagement vor Ort und nachahmenswerte Praxisbeispiele im Bereich Heimat gewürdigt und sichtbar gemacht werden (<https://www.mhkbd.nrw/themenportal/heimat-foerderung>).

Voraussetzung für den Förderantrag ist ein entsprechender Beschluss des Rates der Gemeinde, den „Heimat-Preis“ auszuloben. Gemäß den Förderrichtlinien sind zur Gewährleistung von Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Fairness für den Wettbewerb Preiskriterien zu definieren, die durch einen Ratsbeschluss festzulegen sind.

Die Gemeinde Kirchhundem hatte Anfang März 2024 den Förderantrag zur Auslobung des Heimat-Preises gestellt und Ende März 2024 den Bewilligungsbescheid erhalten.